



„Wer kennt die Lösung? Ein Workshop über kollegiale Beratung und Kommunikation im Zuge des Umgangs mit den Herausforderungen von Krieg und Trauma“

Die gesellschaftlichen Entwicklungen gerade mit Blick auf den Krieg in der Ukraine und seine Auswirkungen auf das gesellschaftliche Klima und die Situation in der EU beeinflussen zunehmend die Kommunikation in allen Lebensbereichen. Je nach Arbeitsbereich und Engagement wirken sich die Herausforderungen wie mit den daraus resultierenden Konfliktpotentialen und Unsicherheiten umgegangen werden kann unterschiedlich stark aus. Ein Weg gemeinsam in Strukturen des Engagements, der Bildung und/oder in Teams darauf zu reagieren kann in strukturierten Austauschformaten liegen. Besonders wichtig ist dies dort, wo sich demokratische Aushandlungsprozesse schwierig gestalten. Hier kann es sinnvoll sein über eine Abwandlung der aus der Beratung entlehnten Methode der kollegialen Beratung zurückzugreifen.

Kollegiale Beratung in gesellschaftspolitischen Kontexten stellt einen Weg da, wie Fragen, Herausforderungen und Interessenskonflikte aktiv bearbeitet werden können. Damit dient dies als eine weitere Form der Moderation von Konflikten, des Austauschs und als ein Tool wie eine Gruppe partizipative Aushandlungsprozesse vorantreiben kann und die Expertise aller Beteiligten einbezieht.

Durch praktische Übungen können Teilnehmende in diesem zweitägigen Workshop ihre eigenen Erfahrungen mit einer abgewandelten Form der kollegialen Beratung sammeln, sowie über die Möglichkeit des Transfers auf eigene Tätigkeitsbereiche reflektieren.

Euch erwarten zwei Tage voller praktischer Übungen und Austausch. Sammelt eigene Erfahrungen mit der Methode, vielleicht könnt Ihr sie in euren eigenen Tätigkeitsbereichen anwenden?

Wer? Alle an dem Thema des Workshops interessierte Personen, insbesondere Multiplikator*innen

Wann? Montag, 21.11.2022, von 09:30 bis 14:00 Uhr
Dienstag, 22.11.2022, von 09:30 bis 14:00 Uhr

Wo? Der Workshop findet in Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin statt.

Referentin? Claudia Guzmán de Rojas

Kontakt & Anmeldung: Claudia Guzmán de Rojas, guzman@la-red.eu

Anmeldungen bitte bis zum 17.11.2022.

La Red ist anerkannter Träger der politischen Bildung.

